

Reaching the Unreached (RTU)

G. Kallupatti, bei Batlagundu, Theni Dt. 625 203

Happenings im August 2021

Liebe Freunde



Wir senden Ihnen Grüße von RTU. Wir freuen uns, dass wir am 1. September endlich unsere Sekundarschule eröffnen und die Kinder der vier ältesten Jahrgänge wieder in der Schule und in unseren Wohnheimen begrüßen durften. Abgesehen von einigen Wochen zu Jahresbeginn haben sie seit 17 Monaten keinen Schulunterricht mehr gehabt. Es macht uns viel Freude, sie wieder bei uns zu haben. Wir hoffen, dass, wenn die Coronavirus Zahlen nicht zunehmen, auch die jüngeren Kinder bald zurückkehren dürfen.

Neuaufnahmen in unseren Kinderdörfern

In diesem Monat haben wir 22 neue jüngere Kinder aufgrund ihrer verzweifelten familiären Umstände in unseren Kinderdörfern aufgenommen.



Fallstudie 1



Zwei kleine Mädchen, Avila und ihre jüngere Schwester Abinaya, sind letzte Woche in RTU angekommen. Ihr Vater war so gewalttätig, dass die Mutter mit den Mädchen floh und im Holy Cross Deserted Women's Home in Madurai Zuflucht suchte. Da sie da keine schulischen Einrichtungen haben, hat die Oberschwester sie an die RTU verwiesen. Avila ist 10 Jahre alt und Abinaya ist 8 Jahre alt und sie gehen in die Klassen 3 und 5. Ihre Mutter hat ein Chemie-Studium abgeschlossen, aber sie kann das Leben mit ihrem Mann, einem Autoriksha Fahrer, nicht mehr aushalten. Die beiden

süßen Schwestern wohnen jetzt gerne mit anderen Kindern in unserem Kinderdorf Sirumalar. Wir hoffen, dass ihre Mutter Arbeit finden und die Mädchen wieder zu sich holen wird, wenn sie ihr Leben neu organisiert hat.

Essensrationen für unsere Schüler



Um die Kinder in unserem Ort zu unterstützen, die während der zweiten Welle von Covid-19 normalerweise unsere Schulen besuchen würden, haben wir weiter Essensrationen an sie verteilt. Wir unterstützten 900 Schüler mit Lebensmitteln im Wert von Rs. 710 pro Stück. Eine Ration enthält folgende Artikel: Dill, Pfeffer, Senfkörner, gespaltener Urad Dal, Kreuzkümmel, Kurkumapulver, Kichererbsen, Hülsenfrüchte, Kuherbsen, rotes Chilipulver, Sambarpulver, Tamarinde, Moong Dhal, gelbe Erbsen und Reis. Diese Lebensmittelrationen helfen den armen Kindern, täglich eine nahrhafte Mahlzeit zu bekommen.

Fallstudie 2



Kanishka ist 9 Jahre alt und lebt bei ihrer Großmutter in unserem Dorf. Ihre Mutter starb, als sie klein war, und ihr Vater heiratete wieder und ließ sich an einem weit entfernten Ort nieder. Jetzt hat sie nur noch ihre Großmutter, die sich um sie kümmert und alle ihre Bedürfnisse erfüllt. Sie wohnen in einem von RTU gebauten Haus und ihre Großmutter arbeitet in einer Weberei. Das Mädchen fühlt sich nie einsam, da sie ihre Großmutter liebt, die immer bei ihr ist, und weil sie auch viele Freunde im Dorf hat. Ihre RTU-Lehrerin besucht sie zu Hause, um sie zu Hause zu unterrichten, und sie kann auch mit dem Bildungskanal der Regierung von Tamil Nadu lernen. Während dieser zweiten Welle von Covid-19 haben wir ihr Essensrationen gegeben, damit sie täglich gut essen kann.

Hochzeitsglocken!



Eine unserer Alumni-Studentinnen, Varshini, hat in diesem Monat Hern Vasudevan in Madurai geheiratet. Varshini und ihre ältere Schwester Rajalakshmi kamen 1994 mit ihrer eigenen Mutter Ramani (die bei uns als Pflegemutter arbeitete) im Alter von 4 Jahren zu RTU. Ihr Vater verließ die Familie, und die Verwandten halfen ihnen nicht. Beide haben ihr Schulstudium in RTU begonnen und ihre Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen. Rajalakshmi hat Sonderpädagogik studiert und arbeitet als Lehrerin an einer Schule für behinderte Kinder in Madurai. Varshini absolvierte 2014 ihre Ausbildung als allgemeine Krankenpflegerin und Hebamme und arbeitet jetzt als Krankenschwester im Vadamalayan Multi-Speciality Hospital. Im selben Krankenhaus arbeitet auch der Bräutigam. Father Antony Paulsamy, Direktor von RTU, Frau Shanmugalatha, stellvertretende Direktorin und einige unserer Mitarbeiter nahmen an dieser Hochzeitsfeier teil und wünschten dem Paar ein glückliches Eheleben.

Feierlichkeiten zum Unabhängigkeitstag 2021



Der Unabhängigkeitstag ist in RTU normalerweise ein großes Fest mit vielen spannenden Vorführungen der Kinder. In diesem Jahr feierten wir in aller Stille mit den Lehrern, die sich in unserer Schule zum Fahnenhissing versammelten. Nach den Vorschriften der Regierung nahmen nur die Mitarbeiter teil, aber die Kinder bei uns hatten ihre eigene Feier mit Verkleiden, Ballonspielen und Basteln und Zeichnen.

In RTU gibt es eine neue Autorin



In diesem Monat hat Meena, eine unserer Alumni und jetzt unsere Mitarbeiterin, ein Buch „Aakkum Alumaikal“ (Inspirierende Persönlichkeiten) veröffentlicht, das bei einer Veranstaltung in unserer JK-Meditationshalle vorgestellt wurde. Meena hat dieses Buch unter der Leitung von Bro Arockia Doss über Persönlichkeiten geschrieben, deren Leben für sie und für viele Menschen inspirierend ist. Zuerst wurde es auf YouTube vorgestellt, aber aufgrund seiner Popularität haben wir uns entschieden, denselben Inhalt in Form eines Buches zu

dokumentieren. Herr Muthunagu, Autor des berühmten tamilischen Romans „Sulzhunthi“, hat dieses Buch veröffentlicht. P. Antony Paulsamy und Sr. Anastasia erhielten das erste Exemplar der Veröffentlichung. Die Kinder aus unseren Kinderdörfern und die Lehrer nahmen an dieser Zeremonie teil.

Ernennung einer neuen psychologischen Beraterin für das Nirmala-Kinderdorf

Eine unserer Alumni-Studentinnen, Santhiya, die ihren Bachelor in Psychologie abgeschlossen hat, wurde als studentische Beraterin für unser Nirmala-Kinderdorf berufen.



Lehrerfortbildung über Zoom



In diesem Monat haben wir verschiedene Schulungstage für unsere Lehrer abgehalten, darunter ein Treffen zum Thema „Das Klassenzimmer ist ein heiliger Ort“, organisiert von Bro Pravin FSC aus Sri Lanka, der das Klassenzimmer mit dem „Heiligen Sanctorum“ verglich, in dem wir Gottes Kinder treffen. Wir hatten auch eine Sitzung zum „Bücherlosen Klassenzimmer“ und zum Thema „Lasst uns wieder in

die Schule gehen“ über die Bedeutung der Vorbereitung der Schüler auf den erneuten Schulbesuch und die Herausforderungen, denen sich Lehrer möglicherweise stellen müssen. An diesem Treffen nahmen auch unsere Lehrer der Abendstudienzentren teil.

Sensibilisierungstraining zu Kinderheirat und Alkoholverbot

In diesem Monat wurde für unsere Mitglieder der Vidiyal Women's Federation ein Sensibilisierungstraining zum Thema Kinderheirat und Alkoholverbot organisiert. Unsere Vertreter der Selbsthilfegruppe nahmen an dieser Schulung teil und teilten danach die Informationen mit ihren Gruppenmitgliedern in den Dörfern.



Endlich dürfen unsere Lehrer der Abendstudienzentren wieder Kontakt zu den Kindern aufnehmen. Sie versammeln die Kinder in den Dörfern und organisieren Spiele und Unterhaltungsprogramme gemäß den Regeln und Normen der Regierung. Die Kinder finden diese Veranstaltungen sehr nützlich und sie haben auch viel Spass dabei. Die Lehrer der Evening Study

Centers helfen den Schülern, die Hausaufgaben zu erledigen, und über den Online-Kalvi-Kanal die neuen Lektionen zu verstehen. Die Lehrer motivierten sie, die Lektionen täglich gut zu lesen und durcharbeiten.

Abschlussfeier des Mobile Tailoring Training-Kurses

In diesem Monat haben wir für die Frauen, die einen mobilen Schneiderkurs absolviert haben, eine Abschlussfeier organisiert. Father Antony Paulsamy verteilte die Kurszertifikate an 62 Schülerinnen aus drei Dörfern und ermutigte sie, diese Schneiderausbildung zu nutzen, um ihr Einkommen zu verbessern.



Wir nutzen diese Gelegenheit, um Ihnen allen dafür zu danken, dass Sie in dieser zweiten Welle der Coronavirus-Krise weiterhin an unserer Seite stehen. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können wir die ärmsten Menschen in unserer Gegend und unsere betroffenen Kinder während dieser Sperrzeit unterstützen. Sie ermöglicht uns auch, alles für die Wiedereröffnung unserer Schulen vorzubereiten. Wir danken Ihnen für Ihre Partnerschaft bei unserer Arbeit, den bedürftigsten Menschen in unserer Gegend zu dienen.

Möge Gott Sie segnen!

Mit freundlichen Grüßen,
Fr. J. Antony Paulsamy, OFM-Cap
Direktor von RTU